

kurz im fokus

Maßnahmenkatalog für das Labor

Im Jahr 2006 bietet DeguDent wieder eine große Vielfalt von Fortbildungen für das Labor an – welche genau, verrät das neue Prothetik Kursprogramm Zahntechnik, das ab sofort verfügbar ist. Auf insgesamt 68 Seiten sind darin bewährte Seminare und spannende Neuvorstellungen aufgeführt, die alle Bereiche der modernen Prothetik abdecken. Gleich geblieben ist die erfolgreiche Mischung der Referenten aus internen zahntechnischen Beratern und externen Spezialisten, die den Fokus weiterhin auf praxisnahe Inhalte und Arbeitsabläufe richten. Erhältlich beim regionalen DeguDent VertriebsCentrum oder als Download unter www.degudent.de

Neues Kursprogramm von Ivoclar Vivadent

Das International Center for Dental Education (ICDE) der Ivoclar Vivadent AG in Liechtenstein bietet auch dieses Jahr wieder ein umfangreiches und vielseitiges Kursprogramm für Zahnärzte, Zahntechniker und zahnärztliche Assistentinnen. Alle Kurse finden in den technisch optimal ausgerüsteten Vortragsräumen, Labors und Phantom-Behandlungsplätzen im ICDE bei Ivoclar Vivadent statt. Infos: Manuela Beck, Bendererstraße 2, FL-9494 Schaan, Tel.: +423/235 32 55, Fax: +423/239 42 55, E-Mail: manuela.beck@ivoclarvivadent.com

Fortbildung mit Tiroler Bergluft

Das 12. Zahntechnische Fortbildungsseminar Sand in Taufers, Südtirol, findet dieses Jahr vom 4. bis 8. Oktober statt. Die Veranstalter Jürgen Mehlert und Enrico Steger freuen sich ganz besonders darüber, dass es ihnen wieder gelang, zahlreiche namhafte Referenten aus dem internationalen Kreis zu gewinnen. Das Rahmenprogramm bietet, wie auch in den Jahren davor, eine bunte Mischung aus Unterhaltung, Sport, kräftigen, bodenständigen Speisen und stärkenden Getränken und einer wunderschönen Berglandschaft. Anmeldung und weitere Infos: ZTM Jürgen Mehlert, Tel.: 040/3590070, Fax: 040/73590071, E-Mail: j.mehlert@konzept-zahntechnik.de

AmannGirrbach: Kursbuch zur Kursbestimmung

Mit den Schwerpunkten Funktion, Totalprothetik, Verblenden und Füge-technik erscheint das Kursprogramm 2006 von AmannGirrbach für Zahnärzte und Zahntechniker. Namhafte Referenten präsentieren in unterschiedlichen Foren aktuelle Themen und Erfahrungen aus und für die Praxis. Angeboten werden die Kurse im Schulungszentrum in Pforzheim und in verschiedenen Städten im ganzen Bundesgebiet. Die aktuellen Kursdaten sind auch abzurufen unter www.amanngirrbach.com oder zu erfragen bei Martina Weber unter Tel.: 0723/1957-221.

1. WIELAND Zukunftsforum:

Global-Dental: Wohin bewegt sich die Dentalwelt?

Für berufliche Entscheidungen ist es ganz wichtig, einen Blick in die Zukunft zu werfen. Wie sieht es z. B. mit den greifbaren technologischen und technischen Entwicklungen aus? Bezogen auf die Dentalbranche begann schon 1971 mit François Duret, der als Begründer der CAD/CAM-Technik in der Zahnmedizin angesehen wird, die Zukunft.

Die Zukunft „by WIELAND“ beginnt am Freitag, dem 19. Mai 2006, abends um 18.00 Uhr: Zahn-techniker aus verschiedenen Nationen berichten über die Situation des Gesundheitswesens und der Zahntechnik in ihren Heimatländern. Lassen Sie sich von den systemischen Unterschieden überraschen und freuen Sie sich auf die internationalen Experten und den Austausch über Entwicklungen und Visionen der dentalen Zukunft. Und danach die Get-together-Party mit Musik von Yullwin Mak und Tilo Baron.

Die Themen für die Fortbildung am Samstag sind: Was haben Airbus und Implantate ge-

meinsam? – Naturdynamik und Orale Implantologie – Die Gesundheitsmärkte der Zukunft – Der Zahntechniker: Vom Handwerker



zum Designer – Dem Augenblick Dauer verleihen – Zukunft braucht System – Die Kraft des positiven Denkens.

Weitere Infos und Anmeldung bei WIELAND Düsseldorf, Tel.: 02 11/4 91 96 97 18 oder unter www.wieland-dental.de

Meisterschule Ronneburg:

Nachfrage nach Ausbildungsplätzen hält unvermindert an

Der Run auf die Ausbildungsplätze in der Meisterschule Ronneburg hält unvermindert an. Der jetzige Meisterlehrgang – ein High-



Der Kurs „Rationelle Aufwachstechnik“ mit ZTM Jochen Peters war eines der Highlights während der derzeitigen Ausbildung an der Meisterschule Ronneburg.

light war bisher u. a. der Kurs „Rationelle Aufwachstechnik“ mit ZTM Jochen Peters – ist mit Ausnahme eines Kurses bereits der 9. Kurs in Folge, in dem alle 15 praktischen Ausbildungsplätze belegt sind. Durch die gleichzeitige Integration der Splittingvariante (zuerst Teil II Fachtheorie, anschließend Teil I Fachpraxis) in die Vollzeitausbildung (beide Teile in 6 Monaten) können sogar mehr Teilnehmer pro Kurs aufgenommen werden.

Zurzeit bereiten sich 20 Meisterschüler auf die Prüfungen in der Handwerkskammer vor. Insgesamt 10 Stunden schriftliche Prüfung in allen 7 Unterrichtsfächern an 2 Tagen sowie 10 Tage praktische Prüfung (2 Tage Totalprothese und KFO, 8 Tage Brücke und Kombi) fordern den Meisteraspiranten alles ab. Doch die bisherigen guten Prüfungsergebnisse bestätigen die intensive zielgerichtete Vorbereitung und entschädigen für die Anstrengungen während der Ausbildung. Auch im Kurs M 21 (10.07.–21.12.06) sind bereits alle praktischen Ausbildungsplätze mit Voranmeldungen belegt. Ein Einstieg in die Fachtheorie ist dagegen noch problemlos möglich. Die Fachpraxis könnte dann im Kurs M 22 ab 03.01.07 oder später belegt werden.

Der im März stattgefundene Tag der offenen Tür war erneut sehr gut besucht, nicht nur von Interessenten aus der unmittelbaren Umgebung. Dabei bestätigte sich die Tendenz, dass Entscheidungen zur Meisterausbildung eher längerfristig getroffen werden, wodurch der Kurs M 22 (03.01.–21.06.07) verstärkt ins Blickfeld rückt.

Weitere Infos unter Tel.: 03 66 02/9 21 70 bzw. www.zahntechnik-meisterschule.de